

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 43.

Mittwoch 4. Juni

1856.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

**Stuttgart.**  
(Verdingung von Straßen-Bau-Arbeiten).

Die Arbeiten zu dem Straßenbau an dem Eiter Unterreichenbach bis zur alten Nagoldbrücke unterhalb Unterreichenbach werden im Wege der Submiffion verlichen werden.

Es sind veranschlagt:

die Erdarbeit zu 2236 fl.

die Chausfirungsarbeit zu 2221 fl.  
20 fr.

zusammen 4457 fl 20 fr.

Von dem Kostenvoranschlage, den Zeichnungen und Afford's-Bedingungen kann bei der Straßenbau-Inspedition zu Calw und im Falle der Abwesenheit des Inspektors bei dem Oberamt Calw Einsicht genommen werden.

Diejenigen, welche zu Uebernahme obiger Arbeiten geneigt sind, haben ihre Anerbietungen schriftlich, versiegelt, auf der Adresse genau als „Anerbieten betreffend den Straßenbau bei Unterreichenbach“ bezeichnet und portofrei, sowie im Falle eines Abstreicks in Procenten ausgedrückt, längstens bis

Montag den 9. Juni

Vormittags 10 Uhr

bei uns einzureichen, worauf eine Stunde später die urkundliche Eröffnung der Erklärungen, welcher auch die Submittenten anwohnen können, bei uns vorgenommen werden wird.

Die Anbietenden haben für ihre Erklärungen bis zum Zuschlage, welcher übrigens in Bälde erfolgen wird, zu haften

Es werden nun tüchtige, lautlos-

fähige Unternehmer eingeladen, sich unter Beilegung ihrer Zeugnisse über Befähigung und Vermögen um obige Arbeiten zu bewerben.

Den 20. Mai 1856.

Ministerium des Innern,  
Abtheilung für den  
Straßen- und Wasserbau.  
Camerer.

Forstamt Wildberg.  
Revier Hirsau.  
(Holzverkauf).

Am

9., 10. und 11. Juni

Staatswald Püzenhardt X., Bruderberg,

18 Birken mit 98,3 C',

1988 Nadelholzstangen bis 4''  
unten,

90 $\frac{1}{4}$  Klf. buckene Scheiter und  
Brügel,

135 Klf. Nadelholzscheiter und  
Brügel,

21 $\frac{1}{2}$  Klf. Nadelreisprügel,  
9925 Stück buckene, birkene,  
Nadelholzwellen.

Zusammenkunft: Morgens 9 Uhr  
im Schlag.

Wildberg, 30. Mai 1856.

K. Forstamt.  
Niethammer.

**Zavelstein.**

Die hiesige Gemeinde sucht eine  
Mastpresse zu kaufen.

Den 31. Mai 1856.

Gemeinderath.

**Weltenschwann.**  
(Holzverkauf).

Am

Montag den 9 Juni  
Morgens 8 Uhr

werden im Hause des Unterzeichneten  
19 Klf. fordenees Scheiterholz  
im öffentlichen Aufstreich verkauft.  
Wozu Kaufsoliebhaber eingeladen  
werden.

Den 31. Mai 1856.

Anwalt Weber.

**Altburg.**

Der Heilige Wagner bringt das  
ihm gehörige Wagner Bohnet'sche  
Haus zu Altburg sammt Hütte und  
Werkstätte und den dazu gehörigen  
Gütern

Montag den 9. Juni

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus zu Altburg in öf-  
fentlichen Aufstreich, wozu die Liebha-  
ber eingeladen werden.

Den 31. Mai 1856.

Das gem. Amt.

**Calw.**

(Kraftloswerklärung eines Pfand-  
scheins).

Der von Georg Adam Niclele,  
Schneider in Deckensfronn, und dessen  
Ehefrau, dem Jakob Böhret in  
Stammheim am 16. Januar 1852  
ausgestellte Pfandschein über ein ver-  
zinsliches, inzwischen heimbezahltes  
Anlehen von fünfzig Gulden ist verlo-  
ren gegangen. Der etwaige Besitzer  
dieses Pfandscheins wird nun aufge-  
fordert, denselben binnen 60 Tagen  
hieber vorzulegen und seine Ansprüche  
darauf geltend zu machen; widrigen-  
falls solcher für kraftlos erklärt werden  
wird.

Den 31. Mai 1856.

K. Oberamtsgericht.  
Ebensperger.

Calw.  
(Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins).

Am  
Samstag den 7. Juni, Vormittags  
wird sich der landwirthschaftliche Verein  
im Saal des Gasthofs zum Waldhorn  
hier versammeln, um die Gegenstände,  
welche zur Berathung und Beschluß-  
nahme vorliegen zu verhandeln.

Durch besondere Ausstreifen ist den  
Mitgliedern von den Aufgaben dieser  
Versammlung Kenntniß gegeben. Nach-  
her, etwa von 11 1/2 Uhr an, findet  
Auspielung von landwirthschaftlichen  
Geräthskasten, Büchern etc. unter den  
Mitgliedern und denjenigen Personen  
welche sonst sich beteiligten statt. Hier-  
auf folgt in dem genannten Gasthof  
ein gemeinschaftliches Mittagessen, an  
welchem nicht nur die Mitglieder Theil  
nehmen, sondern wozu alle Freunde der  
Landwirthschaft, welche sich beteiligen  
wollen, hiezu eingeladen werden. Doch  
wird auf Verlangen des Gastgebers  
bemerkt, daß sich zuvor und zwar  
längstens am 6. Juni bei ihm ange-  
meldet werden muß.

Den 1. Juni 1856.

Verstand des landwirthschaftlichen Vereins:  
Fromm.

Calw  
(Erhaltung der Flurkarten).  
Da nach Anzeige des Oberamtsgeo-  
meters es schon vorgekommen ist, daß  
die in die Gemeindefregistatur hinaus-  
gegebenen, mit den topographischen  
Nummern versehene Flurkarten aus die-  
sen Registraturen zu andern Zwecken,  
als wozu sie die Gemeinden besitzen,  
entfernt werden, so werden die Gemein-  
debehörden wiederholt daran erinnert,  
daß dieses bei Strafe verboten ist.

Den 1. Juni 1856

K. Oberamt.  
Fromm.

Calw.  
(Hausverkauf).  
Am  
Montag den 9. Juni d. J.  
Nachmittags 1 Uhr  
kommt der Hausherr der Bierwirth  
Hermann'schen Kinder im Biergäßchen,  
angekauft um 1400 fl. zum letzten Mal

in den öffentlichen Ausrück.  
Gemeinderath.

Oberamtsgericht Calw.  
(Gläubigeraufruf).

In nachbenannter Santsache wird  
die Schuldenliquidation zu der bezeich-  
neten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter  
Verweisung auf die im Staatsanzeiger  
erscheinende weitere Bekanntmachung  
hiezu auf, ihre Ansprüche gehörig an-  
zumelden.

Ludwig Seyter, Küfer von Lie-  
benzell, am

Montag den 7. Juli d. J.  
Vormittags 8 Uhr  
auf dem Rathhaus in Liebenzell.  
Den 3. Juni 1856.

K. Oberamtsgericht.  
Ebensperger.

Calw.  
(Gläubigeraufruf).  
Diejenigen, welche an den  
Christian Friedrich Niepp, le-  
dig  
Jakob Christian Niepp, ledig  
und  
Karl August Niepp, ledig, von  
hier,

Forderungen zu machen haben, werden  
hiezu aufgefordert, solche innerhalb  
15 Tagen bei der unterzeichneten Stel-  
le geltend zu machen, widrigenfalls sie  
bei Verweisung der jenen angefallenen  
Erbkassengelder nicht berücksichtigt  
werden.

Den 29. Mai 1856.

Stadtkul heissenamt.  
Schuldt.

Forstamt Wildberg.  
Revier Naislack.  
(Verpachtung eines Torfstücks).  
Höherem Auftrag zu Folge soll das  
Torffeld im Staatswald Wefenhardt  
zum Ausbau auf eine Reihe von Jah-  
ren wieder verpachtet werden.

Zur Vornahme der Verhandlung ist  
Dienstag der 10. Juni  
bestimmt.

Die Paktlustigen werden eingela-  
den, sich an diesem Tag

Morgens 10 Uhr  
auf dem in der Nähe von Würzbach

gelegenen Torffeld einzufinden.

Wildberg den 27. Mai 1856.

K. Forstamt.  
Niethammer.

Dachtel.  
(Gläubigeraufruf).

Diejenigen welche etwa an den  
kürzlich verstorbenen Andreas Wanner  
Wittwer dahier, entweder als Selbst-  
oder Bürgschaftsgläubiger, Ansprüche  
zu machen haben, sind aufgefordert,  
solche binnen 20 Tagen bei dem Wai-  
sengericht nachzuweisen, um bei der  
Realabtheilung desselben, die Gläubi-  
ger verweisen und berücksichtigen zu  
können.

Den 24. Mai 1856.

Waisengericht.  
Vorstand:  
Eisenhart.

Außeramtliche Gegenstände.

Ernst Mühl  
(Wirthschaftsverkauf).

Das Wirthshaus zum Anker in  
Ernmühl an der Straße von Calw  
nach Liebenzell und Pforzheim gelegen,  
ein Scheuerle dabei so wie ein Gar-  
ten, werden am

Donnerstag den 5 Juni

Nachmittags 2 Uhr

im Wirthshaus selbst wiederholt dem  
Verkauf ausgesetzt wozu Liebhaber ein-  
geladen werden. Eine Wäckerlei wur-  
de immer im Hause betrieben und fin-  
det Absatz bei den Arbeitern in der  
Wollspinnerei; nebst dem daß die Stra-  
ße frequent ist so hat dieses Wirths-  
haus auch Flößer zu beherbergen und  
ist überhaupt gut gelegen, es dürfte  
überhaupt ein thätiger Mann neben  
Betreibung einer Oekonomie sein Aus-  
kommen wohl finden.

Hirsau, den 29. Mai 1856.

Gottlieb Weik.

Calw.  
Meine obere Stube und Küche und  
Platz zu Holz, habe ich gleich oder  
bis Jacobi zu vermietthen, auch nehme  
ich zwei Schlafgänger.

Niepp, auf dem Raben.



ter zu dem Sohne.  
Nach Lisbe fuhr sie allein zu dem Präsidenten. Robert schrieb einen langen Brief an den Geschäftsführer in Hamburg. Mit dem Beginne der frühen Dämmerung verließ Helene, fest in einen Mantel gehüllt und das Gesicht tief verschleiert, das Haus der Kommerzienrätin. Sie achtete des stürmischen Schneewetters nicht; hastig eilte sie durch die Straßen.

IV.

Um dieselbe Zeit zog ein Mann an dem schweren Glockenringe eines großen, finstern Gebäudes, das einsam zwischen den letzten Häusern d. s. westlichen Stadttheils lag. Gleich darauf ward die Pforte eines großen, mit Eisenstäben beschlagenen Thores geöffnet, vor dem eine Schildwache langsam und schwei-

gend auf- und abging. Der Mann trat in eine Vogenhalle, deren dunkler Gemäuer bei dem Scheine einiger Gasflammen von angefühltem Gise blühen Er durchschritt diese Halle und trat in einen Hof, der rings von hohen, finstern Gebäuden eingeschlossen ward. Rechts zeigten aufgestellte Gewehre und ein Posten an, daß sich hier eine Wache befand.

„Wohin?“ fragte der Soldat.  
„Zu dem Inspektor des Staatsgefängnisses.“

Der Soldat deutete ihm die Wohnung desselben an, und der Mann, indem er seinen Mantel fester anzog, trat in eine Thür, erstieg eine Treppe und gelangte auf einen freundlichen Korridor. Er mußte hier schon bekannt sein, denn ohne zu wählen, klopfte er an eine Thür. Im nächsten Augenblicke stand er vor einem greisen Militär, der ihn ernst-

und gemessen, aber freundlich empfing.  
„Herr Advokat Petri,“ sagte er, „was verschafft mir so spät noch das Vergnügen, Sie in meinem finstern Räume zu begrüßen?“  
(Fortsetzung folgt).

Revier Liebenzell.  
(Hilfsverkauf auf dem Stock).

Am  
Freitag den 6. d.  
Nachmittags 3 Uhr  
auf dem Rathhaus in Liebenzell, aus der Sommerhalde  
300 Stämme Tannen,  
aus dem Badwald  
600 Stämme Tannen.  
Neuenburg, 1. Jun 1855.  
K. Forstamt.  
Lang.

Redigirt verlegt und gedruckt von Klotz.

Calw Frucht- und Brod etc. Preise am 31. Mai 1856.

Getreide- Gattung	Voriger Kest		Neue Zufuhr		Gesammt- Betrag	Heutiger Verkauf		Im Rest geblieben		Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niederster Preis		Verkaufs- Summe.		
	Sch	fr	Sch	fr		Sch	fr	Sch	fr	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Weizen, alter																		
— neuer																		
Kernen, alter																		
— neuer	46		136		182		162		20		20	6	19	31	18		3162	45
Dinkel, alter																		
— neuer	85		90		175		147		28		8	12	7	58	7	45	1170	59
Gerste, alte																		
— neue			10		10		9		1		11	12	10	42	10	24	96	18
Haber, alter																		
— neuer	30		80		110		100		10		5	24	4	58	4	45	496	
Roggen, alter																		
— neuer																		
Erbsen																		
Linzen																		
Wicken																		
Bohnen																		
Summe—	161		326		537		508		59								4926	2

In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise  
 Weizen um — fl. — fr.  
 Kernen alter um fl. fr., neuer mehr um 2 fl. 9 fr., Dinkel alter um fl. fr., neuer  
 mehr um fl. 49 fr. Gerste alte um fl. fr., neue mehr um fl. 39 fr. Haber mehr um fl. 11 fr.  
 Brodtare: 4 Pfd. Kernbrod 14 fr. dto. schwarzes 12 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth. —  
 Fleischtare: 1 Pfund Ochsenfleisch, gutes 12 fr. geringeres 11 fr. Rindfleisch, gutes 10 fr. geringeres 9 fr. Kuhfleisch,  
 gutes 10 fr. geringeres 9 fr. Kalbfleisch 8 fr. Hammelfleisch fr. Schweinefleisch, unabgezogen 12 fr. abgezogen  
 11 fr. Stadtschuldheissenamt. Schuld.

